

Auflistung der Inhalte / Maßnahmen in diesem Themenraum:		Bewertung der BürgerInnen
Nr.	Maßnahme	<u>Mittelwert</u> (von 1 = sehr wichtig bis 5 = sehr unwichtig)
A.1	Ansiedlung attraktiver Gastronomieangebote (beispielsweise: Cafés, Restaurants, Bars, Kneipen, Außengastronomie, Szenegastronomie)	1,9
A.2	Aktive Optimierung des Branchenmix / Akquise neuer Einzelhandelsunternehmen (dabei auch Bestrebungen zur Ansiedlung von alternativen Konzepten im Bereich des Einzelhandels)	1,8
A.3	Schaffung von Kernöffnungszeiten der Geschäfte	2,7
A.4	Einflussnahme auf die Gestaltung und Vermietung von Immobilien durch städtischen Erwerb	2,4
A.5	Schaffung von Übernachtungsmöglichkeiten für Touristen in Innenstadtnähe (u.a. Hotel)	2,0
A.6	Ansiedlung eines Seminarhotels in Innenstadtnähe (mit Kongressräumen)	3,0
A.7	Überarbeitung des Wochenmarktkonzepts zur Attraktivierung desselbigen für BürgerInnen und Gäste (u.a. Verlegung des Wochenmarkts auf den Marktplatz, Schaffung eines Rahmenprogramms)	2,0
A.8	Installation eines öffentlichen WLANs in der Innenstadt	2,5
A.9	Schaffung von zusätzlichen Events in der Innenstadt/Marktplatz/Lustgarten (beispielsweise: Vereinsfest/Bürgerfest, Street-Food-Markt, Open-Air-Festival im Lustgarten, Flohmarkt auf dem Marktplatz, Sonntagskonzerte auf dem Marktplatz)	2,0
A.10	"Öffnung" der Lustgartenwiesen für die Besucher der Innenstadt (auch in Kombination mit Veranstaltungen)	2,5
A.11	Verweilzonen schaffen mit Grünflächen und Möblierung des öffentlichen Raumes	2,1
A.12	Einrichten von Spielmöglichkeiten für Kinder	1,9
A.13	Professionelles Leerstandsmanagement etablieren (u.a. Dialog mit Eigentümer, Vermittlungstätigkeiten, Anreizsysteme schaffen, Zwischennutzungen, Verschönerung der Schaufenster)	1,7
A.14	Weiterbildungsangebote für Einzelhändler und Gastronomen (u.a. Schulungen bzgl. Präsentation von Waren, Außendarstellung)	2,6
A.15	Sensibilisierung der Eigentümer zur Verschönerung/Sanierung der Fassaden	2,2
A.16	Optische Aufwertung der Innenstadt durch Blumenschmuck in den Sommermonaten	2,3

ERBACHS *Innenstadt*

A.17	Verstärkte Einbeziehung der Mümling in die Gestaltung der Innenstadt / Nutzung des Elements „Wasser“	2,1
A.18	Festlegung / Ergänzung einer Gestaltungssatzung (= Vorgabe bezüglich der Gestaltung und Außendarstellung von Gebäuden, individuell mit den ansässigen Bewohnern / Betrieben der Innenstadt zu bestimmen)	2,7
A.19	Langfristig Angleichung der Bodenbeläge zur Schaffung eines einheitlichen Auftritts der Innenstadt	3,0
A.20	Gestaltung des Marktplatzes; autofrei	2,9
A.21	Weiterhin Abbau von Barrieren im öffentlichen Raum	2,1
A.22	Erhöhung der Sauberkeit in der Innenstadt	1,8
A.23	Ausbau des Angebots an öffentlichen, behindertengerechten Toiletten in der Innenstadt	2,0